# 16-jähriger Rollerfahrer flüchtet über Gehwege und durch den Gegenverkehr vor der Polizei

Gefährliche Eingriffs in den Straßenverkehr, Diebstahl, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Körperverletzung: Da hatte sich innerhalb von nur zwei Tagen eine Menge auf dem Konto eines 16-Jährigen aus Nordkirchen angesammelt. Nach wilder Flucht auf einem Motorroller wurde er durch Zufall von der Polizei gestellt.

Polizeibeamten der Wache Werne fiel am Dienstag und Mittwoch im Stadtgebiet Werne mehrfach ein augenscheinlich getunter blauer Motorroller auf, der mit überhöhter Geschwindigkeit und grob verkehrswidrig fuhr. Der Rollerfahrer flüchtete mehrfach, als er angehalten werden sollte, mit überhöhter Geschwindigkeit über Geh- und Fußwege und teilweise durch den Gegenverkehr. Eine gefahrlose Verfolgung war deshalb nicht möglich.

Als die Polizisten das Kennzeichen des Motorrollers überprüften, stellten sie fest, dass es entwendet worden und zur Fahndung ausgeschrieben war. Am Mittwochabend fanden Beamten den Roller gegen 21 Uhr an einem unbebauten Grundstück am Heckhof. Sie veranlassten eine Sicherstellung des Fahrzeuges.

Während der Motorroller auf einen Abschleppwagen aufgeladen wurde, erschienen plötzlich drei Jugendliche. Sie versuchten, den Roller an sich zu bringen und schubsten den Fahrer des Abschleppwagens. Es kam zu einer körperlichen Auseinandersetzung, in deren Verlauf die drei flohen. Zwei von ihnen, ein 16jähriger Nordkirchener und ein 16-jähriger

Werner, wurden in der Nähe der Feuerwache von der Polizei aufgegriffen.

Zeugenaussagen zufolge handelt es sich bei dem Nordkirchener um den Fahrer des Rollers. Die Polizei hat nun Ermittlungen u. a. wegen Gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, Diebstahls, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Körperverletzung eingeleitet.